

Operationalisierung des Trittsteinkonzeptes für die Planungseinheit PE_RUH_1000, „Untere Ruhr“ (Umsetzungsplan Untere Ruhr)

Auftrag der Bezirksregierung Düsseldorf an die
Arbeitsgemeinschaft

Deutscher Rat für Landespflege e.V. (DRL), Bonn,
und Planungsbüro Koenzen, Hilden

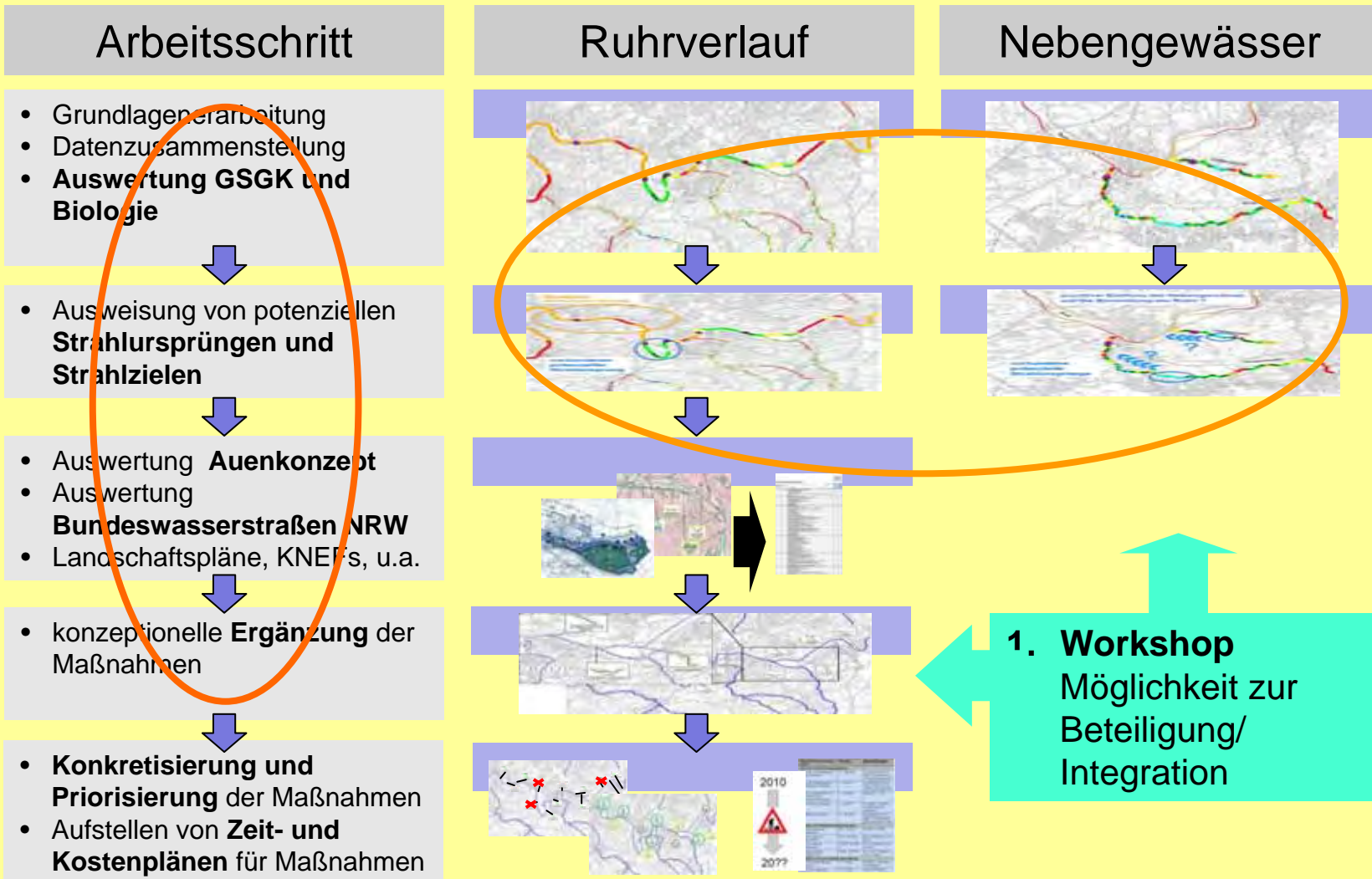
Auftaktveranstaltung / Ziele und Erwartungen

- Verbesserung des ökologischen Zustands und nachhaltige Etablierung typgerechter Arten in der erheblich veränderten Ruhr (hmwb)
- Prüfung der Anwendbarkeit des Strahlwirkungskonzepts und seiner Elemente sowie Entwicklung von Vorschlägen zu seiner Realisierung im Gewässersystem der Ruhr
- Abschätzung der Kosten von Maßnahmen zur Erreichung des „guten ökologischen Potenzials“ für „hmwb“-Flussabschnitte nach Effizienzkriterien
- Konkretisierung und Priorisierung erforderlicher und sinnvoller Maßnahmen zur Zustandsverbesserung und Etablierung bzw. Stabilisierung typgerechter Arten
- Grundsätzlicher Erkenntnisgewinn für den Umgang mit als erheblich verändert ausgewiesenen „hmwb“-Gewässerabschnitten

Methodik

- Zusammentragen, Auswerten und Bewerten vorhandener Daten und verschiedener vorliegender Planungen
- Konkretisierung der konzeptionellen Planungen und Programmmaßnahmen aus Bewirtschaftungsplan und Maßnahmenplänen
- Nutzung von Hintergrund- und spezifischem Expertenwissen sowie der Vor-Ort-Kenntnisse in einer interdisziplinären Zusammenarbeit direkter Bearbeiter und Betroffener
- Erarbeitung von Maßnahmenvorschlägen für die spätere Umsetzung

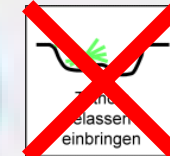
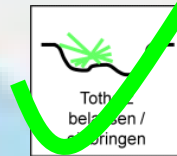
Konkretisierung / Arbeitsschritte



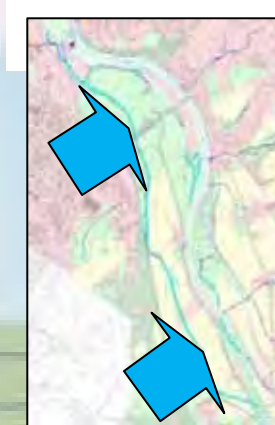
1. **Workshop**
Möglichkeit zur
Beteiligung/
Integration

Ergebnisse des 1. Workshops

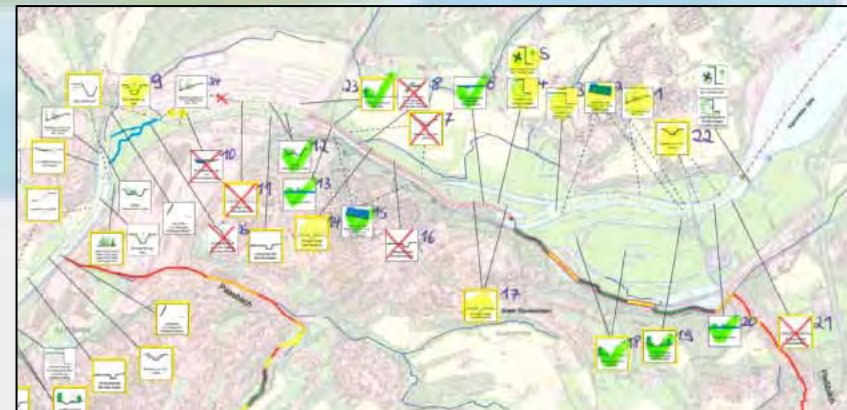
Bewertung der Maßnahmen durch WS-Teilnehmer



ergänzende Planungen der WS-Teilnehmer



Rückläufe nach dem 1.Workshop



Rücklauf im Anschluss an den 1. Workshop

Gelsenwasser AG	Begründete Ablehnung einzelner Maßnahmenvorschläge im Zuständigkeitsbereich Anregungen, Ergänzungen, Anmerkungen aufgrund lokaler Kenntnisse
Lohmann/Edelstahl	Anregungen, Ergänzungen, Anmerkungen aufgrund lokaler Kenntnisse Begründete Ablehnung einzelner Maßnahmenvorschläge im Zuständigkeitsbereich, z. B. im Bereich von Schifffahrtswegen, betrieblichen Nutzungen, Hochwasserschutzgebieten, Klärbecken, Wasserrückhaltebecken
Mark-E Aktiengesellschaft	Anregungen, Ergänzungen, Anmerkungen aufgrund lokaler Kenntnisse Begründete Bedenken hinsichtlich einzelner Maßnahmenvorschläge im Zuständigkeitsbereich, z. B. in Zusammenhang mit Wassergewinnung
RWW Rheinisch-Westfälische Wasserwerksgesellschaft mbH	Begründete Ablehnung einzelner Maßnahmenvorschläge im Zuständigkeitsbereich, z. B. Anlegestelle, bereits vorhandene Fischaufstiegsanlagen, Wasserrechte
Ruhrverband	Anregungen, Ergänzungen, Anmerkungen aufgrund lokaler Kenntnisse
Stadt Essen – Untere Landschaftsbehörde	Anregungen, Ergänzungen, Anmerkungen aufgrund lokaler Kenntnisse, u. a. Hinweise auf FFH-Gebietszugehörigkeit und Kompensationsmaßnahmen
Terra Aqua Planung	Anregungen, Ergänzungen, Anmerkungen aufgrund lokaler Kenntnisse, z. B. zur Durchgängigkeit, Entfesselung (Fotodokumentation)
Wasserbeschaffung Mittlere Ruhr GmbH	Begründete Ablehnung einzelner Maßnahmenvorschläge im Zuständigkeitsbereich, z. B. im Bereich von Wassergewinnungsanlagen in Wasserschutzgebieten Anregungen, Ergänzungen, Anmerkungen aufgrund lokaler Kenntnisse
WGE Wassergewinnung Essen GmbH	Begründete Ablehnung einzelner Maßnahmenvorschläge im Zuständigkeitsbereich, z. B. im Bereich von Wassergewinnungsanlagen in Wasserschutzgebieten Anregungen, Ergänzungen, Anmerkungen aufgrund lokaler Kenntnisse
Wasserwerke Westfalen GmbH	Begründete Ablehnung einzelner Maßnahmenvorschläge im Zuständigkeitsbereich, z. B. im Bereich von Wassergewinnungsanlagen in Wasserschutzgebieten, Hochwasserschutz
Westfälisch-Lippischer Landwirtschaftsverband	Begründete Ablehnung einzelner Maßnahmenvorschläge im Zuständigkeitsbereich, z. B. Entfallen landwirtschaftlicher Nutzung bei Sohlenerhebungen
VWW Verbund-Wasserwerk Witten GmbH, GWV Gemeinschaftswasserwerk Volmarstein GmbH	Begründete Ablehnung einzelner Maßnahmenvorschläge im Zuständigkeitsbereich, z. B. im Bereich von Wassergewinnungsanlagen in Wasserschutzgebieten

Schwerpunkträume

Ruhrbogen Raffelberg

Wengerner Aue

Winzer Bogen

Ruhraue Villigst

Am Stadt

Mülheim a. d. Ruhr

Witten

Hattingen

Herdecke

Wetter

Velbert

Kemnader See

Saarner-Mintarder Aue

Heisinger Aue

Syburger Aue

2. Workshop

Arbeitsschritt

- Grundlagenerarbeitung
- Datenzusammenstellung
- **Auswertung GSGK und Biologie**



- Ausweisung von potenziellen **Strahlursprüngen und Strahlzielen**



- Auswertung **Auenkonzept**
- Auswertung **Bundeswasserstraßen NRW**
- Landschaftspläne, KNEFs, u.a.



- konzeptionelle **Ergänzung** der Maßnahmen

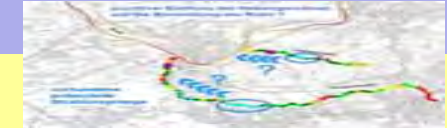


- **Konkretisierung und Priorisierung** der Maßnahmen
- Aufstellen von **Zeit- und Kostenplänen** für Maßnahmen

Ruhrverlauf



Nebengewässer



2. Workshop
Möglichkeit zur
Beteiligung/
Integration

Zeitplan

Arbeitsphase	Arbeitsinhalte	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jan
1	Grundlagenerarbeitung, Datenzusammenstellung	■	■	■						
	Auswertung der Daten		■	■						
	Bewertung nach Strahlwirkungs- und Trittsteinkonzept		■	■						
	Ermittlung ergänzender Maßnahmen			■	■					
	Auftaktveranstaltung		■							
2	Bewertung nach Strahlwirkungs- und Trittsteinkonzept (Nebengewässer)			■	■					
	Workshops				■		■			
3	Konkretisierung und Priorisierung der Maßnahmen					■	■	■		
4	Bewertung der zeitlichen Umsetzbarkeit und Kostenschätzung der Maßnahmen							■	■	
5	Dokumentation der Ergebnisse								■	■

Herzlichen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!